Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0275/22 Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Stadträtin Carol Schumann	FB 41	S0455/22	08.12.2022
Bezeichnung			
Bedarfsplanung Stadtteilbibliothek Buckau			
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin	31.01.2023		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zuge des 500jährigen Jubiläums der Stadtbibliothek im Jahr 2025 plant diese gemeinsam mit der Landeshauptstadt Magdeburg die Umsetzung und Durchführung des Festprogrammes (Anlage zur Drucksache DS0417/22). In Punkt 5 des Festprogrammes wird die Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau festgelegt. Angestrebt wird eine Kooperation mit dem benachbarten Literaturhaus. Mit Blick auf die Drucksache DS0417/22 nebst Anlage und den dazugehörigen Änderungsantrag DS0417/22/1 des Finanz- und Grundstücksausschusses ergeben sich mir folgende Fragen:

- 1. Wurde bereits eine Bedarfsplanung für die geplante Stadtteilbibliothek Buckau erstellt?
a) Wenn ja, wo kann diese eingesehen werden?
b) Wenn nein, warum nicht bzw. wann wird eine Bedarfsplanung erstellt?*
- 2. Mit welchen Nutzerzahlen wird nach Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau gerechnet?*
- 3. Ist Ihnen bekannt wie der aktuelle Bedarf sowie die Nutzerzahlen des Literaturhauses Magdeburg e.V. aussehen?*
- 4. Laut Aussage des Literaturhauses Magdeburg e. V. wurde der Verein über die Pläne zur Eröffnung der Familienbibliothek in Teilen der Räume des Volksbades Buckau nicht informiert, gleichwohl das Literaturhaus in der Drucksache als Kooperationspartner genannt wird. Warum haben vorab keine Gespräche stattgefunden?*
- 5. Wie soll eine mögliche Kooperation zwischen der Stadtteilbibliothek Buckau und dem Literaturhauses Magdeburg e. V. aussehen?*
- 6. Ist Ihnen bekannt, dass das benachbarte Literaturhaus einer Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau eher negativ gegenübersteht? Da sich das Portfolio der geplanten Familienbibliothek und des Literaturhauses überschneidet, besteht die Sorge einer Existenznot.*
- 7. Wie hoch sind die geschätzten Kosten (materiell und personell) für den Umbau der Räumlichkeiten bis zur Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau und wie hoch werden die personellen Kosten für den Betrieb nach der Eröffnung sein?*

Zur Anfrage F0275/22 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. *Wurde bereits eine Bedarfsplanung für die geplante Stadtteilbibliothek Buckau erstellt?*
 - a) *Wenn ja, wo kann diese eingesehen werden?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht bzw. wann wird eine Bedarfsplanung erstellt?*

Die notwendigen Analysen und statistischen Erhebungen für eine Bedarfsplanung wurden im 3. Quartal 2022 begonnen. Nach Auswertung können die Ergebnisse im 1. Halbjahr 2023 vorgelegt werden.

2. *Mit welchen Nutzerzahlen wird nach Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau gerechnet?*

Prognosen zu Nutzerzahlen sind Bestandteil der Bedarfsplanung.

3. *Ist Ihnen bekannt wie der aktuelle Bedarf sowie die Nutzerzahlen des Literaturhauses Magdeburg e.V. aussehen?*

Nutzerstruktur und Veranstaltungsprofil des Literaturhauses sind grundsätzlich bekannt. Vertiefende Analysen dazu erfolgen derzeit im Rahmen der Untersuchungen zur künftigen Ausrichtung der soziokulturellen Zentren. Dabei werden auch Bedarfe ermittelt.

4. *Laut Aussage des Literaturhauses Magdeburg e. V. wurde der Verein über die Pläne zur Eröffnung der Familienbibliothek in Teilen der Räume des Volksbades Buckau nicht informiert, gleichwohl das Literaturhaus in der Drucksache als Kooperationspartner genannt wird. Warum haben vorab keine Gespräche stattgefunden?*

Die Stadtbibliothek kooperiert seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit dem Literaturhaus – insbesondere in der Literaturvermittlung für Kinder und Jugendliche. Diese Kooperation möchte die Stadtbibliothek gern fortsetzen und ausbauen. In der Drucksache wird darauf abgehoben, dass eine mögliche Wiedereröffnung einer Stadtteilbibliothek in Buckau Kooperationschancen erweitert. Die Überlegungen dazu befinden sich in einem frühen Stadium, Gespräche mit allen Beteiligten werden zeitnah geführt.

5. *Wie soll eine mögliche Kooperation zwischen der Stadtteilbibliothek Buckau und dem Literaturhauses Magdeburg e. V. aussehen?*

Welche Kooperationen zwischen einer Stadtteilbibliothek Buckau und den benachbarten Kultureinrichtungen im Stadtteil – Literaturhaus, Volksbad Buckau – möglich sind und wie diese konkret ausgestaltet werden können, dazu werden Gespräche mit diesen Kultureinrichtungen geführt.

Eine Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen wird nicht angestrebt. Im Gegenteil: Die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes Karl-Schmidt-Str. 56 schlägt vor, die Räume im Dachgeschoss künftig gemeinsam durch die schon im Haus befindlichen Einrichtungen – Volksbad Buckau und Stadtbibliothek – zu nutzen und bei Bedarf auch weiteren Nutzer*innen zugänglich zu machen. Die Einrichtung der Räume wird mit den Nachbarn abgestimmt.

Gesetzlicher Auftrag der öffentlichen Bibliotheken ist die Leseförderung, dazu gehören – neben der Bereitstellung geeigneter Medien zur Ausleihe - Bibliothekseinführungen, Rechenschulungen, die Förderung von Medienkompetenzen. Das sind Schwerpunkte in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindereinrichtungen, hier gibt es keine Überschneidungen mit den Nachbarn im Portfolio.

Bei Vorlese-/Leseangeboten, Autorenbegegnungen und Familienaktionstagen ist eine Kooperation mit den Nachbarn sehr gut möglich, weil jeder dabei seine spezifischen Erfahrungen und Stärken einbringen kann. *Ist Ihnen bekannt, dass das benachbarte Literaturhaus einer Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau eher negativ gegenübersteht? Da sich das Portfolio der geplanten Familienbibliothek und des Literaturhauses überschneidet, besteht die Sorge einer Existenznot.*

6. *Ist Ihnen bekannt, dass das benachbarte Literaturhaus einer Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau eher negativ gegenübersteht? Da sich das Portfolio der geplanten Familienbibliothek und des Literaturhauses überschneidet, besteht die Sorge einer Existenznot.*

Dass Kinder und Familien auch eine Zielgruppe des Literaturhauses sind, ist der Stadtbibliothek bekannt und Grundlage bestehender Kooperationen. Das Literaturhaus leistet hier eine gute und sehr engagierte Arbeit. Angesichts der leider weiter sinkenden Lesekompetenzen und des immensen Bedarfs kann das Angebot zur Leseförderung gar nicht groß genug sein. Die Sorge einer Existenznot kann deshalb ausgeräumt werden.

7. *Wie hoch sind die geschätzten Kosten (materiell und personell) für den Umbau der Räumlichkeiten bis zur Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Buckau und wie hoch werden die personellen Kosten für den Betrieb nach der Eröffnung sein?*

Alle anfallenden Aufwendungen und Kosten für notwendige Baumaßnahmen, Mobiliar und Einrichtung, Medienbestand sowie personelle Ausstattung und künftigen Betrieb etc. werden derzeit ermittelt.

Stieler-Hinz